

Tot bzw. ausgesetzt-lebend aufgefundene Neugeborene im Zeitraum 1. Januar - 31. Dez. 2014

I. Tot aufgefundene Neugeborene

01

05. März In Krefeld wird im Südpark die Leiche eines kleinen Mädchens gefunden, das nach der Geburt höchstens 24 Stunden gelebt hatte. Die Beamten gehen davon aus, dass die Mutter das Kind direkt nach der Geburt dort abgelegt hat. Das Kind war wohl schon mehr als zwei Wochen zuvor abseits eines Weges verscharrt worden.

02

19. Mai In Friedrichsthal, einem Ortsteil der Stadt Gartz in der Uckermark, wird die in eine Plastiktüte eingewickelte Leiche eines Babys entdeckt. Ein Zeuge hatte das Neugeborene bei Mäharbeiten gefunden. Die Obduktion ergab, dass es sich bei der Leiche um ein Mädchen handelt, das lebensfähig war. Das Kind sei keines natürlichen Todes gestorben.

03/04

10. Aug. In Nordrhein-Westfalen werden nacheinander zwei tote Babys einer 32-jährigen Mutter gefunden. Das in einer Kühltruhe im Haus der Eltern in Siegen entdeckte Kind war erst wenige Tage zuvor zur Welt gekommen, das in Bonn gefundene Kind bereits ca. ein Jahr tot. Die Kinder hatten bei der Geburt gelebt, und waren erst nach der Tötung in den Kühltruhen deponiert worden.

05

20. Mai Auf dem Münchener Hauptbahnhof wird von einer Putzkolonie in einem WC eines aus Österreich gekommenen Reisezugs die Leiche eines bald nach der Geburt getöteten Kindes entdeckt. Der junge war wohl schon auf der Fahrt zwischen Wien und St. Pölten auf die Welt gekommen und unmittelbar nach der Geburt getötet worden.

06

19. Aug. Auf der Toilette eines Rastplatzes an der Autobahn 1 bei Bakum (Kreis Vechta) wird ein neugeborenes Kind tot gefunden. Die Polizei geht davon aus, dass der kleine Junge auf dem Rastplatz "Bakumer Wiesen West" geboren wurde.

07

12. Sept. Kinder entdecken an einem Bach in Willich-Anrath (NRW) in einem Beutel die schon stark verwesene Leiche eines neugeborenen Babys entdeckt. Der Junge war offenbar schon länger tot. Untersuchungen ergaben, dass er nach der Geburt lebensfähig war.

08/09

17. Sept. Am Hamburger Hauptbahnhof stellen Bundespolizei und Beamte der Kripo Lübeck in einem Schließfach einen Rollkoffer sicher, in dem, eingepackt in zwei blaue Plastiktüten, zwei schon verwesende Leichen neugeborener Kinder liegen.

10

12. Okt. In der Nähe von Ehingen, einer Gemeinde im Alb-Donau-Kreis, wird ein totes Neugeborenes in einem „Behältnis“ entdeckt.

11

14. Okt. Aufmerksam geworden durch das Verhalten seines Hundes findet ein Spaziergänger in der Nacht gegen 1.30 Uhr in einer Grünanlage am Weichselplatz in Berlin-Neukölln in einer Plastiktüte die Leiche eines Säuglings.

12

28. Okt. Im Keller eines Mehrfamilienhauses in Dortmund-Kirchlinde wird aufgrund von Blutspuren die Leiche eines Babys entdeckt. Die Obduktion ergab, dass es sich um die Leiche eines zunächst lebensfähigen weiblichen Säuglings handelt.

13/14

19. Nov. In Benshausen (Thüringen, Landkreis Schmalkalden-Meiningen) werden auf dem Dachboden eines Hauses zwei Babyleichen gefunden. Eines hatte die Mutter hatte nach der Geburt im April 2011 getötet, das andere bei der Geburt im Juli 2013 schon tot gewesen sein.

15

21. Nov. In der Babyklappe des Vereins «Sternipark» in Hamburg-Wilhelmsburg wird ein Zwillingsspaar gefunden. Während der kleine Junge lebt, war – so das Ergebnis der Obduktion – seine Schwester schon tot geboren worden. Die unbekannte Mutter

hatte ihre Babys kurz zuvor wahrscheinlich ohne Hilfe zur Welt gebracht.

16

01.Dez. In einem Innenhof in Oberhausen (NRW) wird die Leiche eines erst wenige Tage zuvor geborenen Säuglings gefunden. Das Kind war durch massive Gewalt getötet und seine Leiche offen sichtbar in dem Hof abgelegt worden.

II. Ausgesetzt-lebend aufgefundene Neugeborene

17

6. März Anfang März wird im Hausflur eines Mehrfamilienhauses an der Wilhelmshavener Emsstraße ein neugeborenes Baby lebend gefunden.

18

13. März In einem Kindergarten in Leinefelde-Worbis (Landkreis Eichsfeld) wird ein etwa ein bis zwei Tage altes Baby ausgesetzt. Eltern, die am Nachmittag ihre Kinder von der Kita abholen wollten, entdeckten das Kind im Vorraum. Mit leichten Unterkühlungen kam das neugeborene Mädchen umgehend in eine Klinik.

19

28. Juni In einem Gebüsch in Bonn-Küdinghoven wird gegen 23.50 Uhr ein neugeborener Junge entdeckt. Passanten waren in der Nähe der Bahngleise im Bereich des Schießbergweges unterwegs, als sie ein Wimmern hörten. Als sie dem Geräusch folgten, fanden sie einen Rucksack, in dem sich das Neugeborene befand. Rettungskräfte versorgten das Kind und brachten es in eine Klinik.

20

23. Juli In Bobingen (Landkreis Augsburg) wird gegen 01.45 Uhr Kornstraße 5 ein wenige Tage alter männlicher Säugling in einer Tasche ausgesetzt vor einem Mehrfamilienhaus ausgesetzt. Der bis auf eine schwarze Wollmütze unbedeckte Junge war in eine grüne Kuschedecke eingewickelt und in einer schwarzrosafarbenen Nylon-Damentasche eines Kosmetikversands abgelegt worden.

21

27. Juli In Gemmenich, einem Ortsteil der belgischen Gemeinde Plombières (Bleyberg) im Dreiländereck von Belgien, Deutschland und den Niederlanden, ein erst wenige Tage zuvor geborenes Mädchen von Spaziergängern in einem Karton in der Nähe eines Feldwegs gefunden. In dem Karton finden sich ein Zettel mit Namen und Geburtsdatum des Kindes und ein in deutscher Sprache verfasster Hilferuf.

22

31. Juli Vor dem Marienhospital in Osnabrück wird ein schwer verletztes Baby gefunden. Polizei und Staatsanwaltschaft ermitteln wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdeliktes. Unklar ist, wie es zu den Verletzungen des Säuglings gekommen ist.

23

9. Sept. In eine Decke gehüllt wurde gestern Morgen ein erst wenige Stunden altes Mädchen vor dem Eingang der Notaufnahme des Kreiskrankenhauses in Delitzsch (Nordsachsen) abgelegt. Eine Mitarbeiterin fand das Findelkind gegen 05:00 Uhr unterkühlt, aber gesund und geburtsreif entbunden.

III. Zusammenfassung:

Eine offizielle Statistik existiert nicht. Die Quellen für die genannten Zahlen und ›Fälle‹ finden sich im Internet. Sie erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, sondern sind sichere Mindestzahlen.

tot aufgefunden	16
lebend aufgefunden	7
Gesamtzahl	23

Neun der genannten Kinder (05, 08, 09, 11, , 12, 15, 16, 20, 22) wurden in Städten/Ortschaften gefunden, in denen bzw. von denen aus Babyklappen und/oder Angebote zur anonymen Geburt vergleichsweise leicht erreichbar sind.